

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 11. September 2018 in „Teegen´s Gasthof“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 31.08.2018 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Elke Koch,
Bernd Falkenhagen,
Ellen Pjede,
Harald Hatje,
Lars Meseck,
Constanze Rode,
Torsten Tilly
Birgit Hildebrandt - ab TOP 7 -
Dirk Mäckelmann
Kai Katzmann

Entschuldigt fehlen: Sebastian Merono,
Finn Plambeck

Als Gast anwesend: Herr Daniel Schaefer, SH-Netz AG,
25451 Quickborn

Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 8 „Termine der Gemeindevertretung“. Von Herrn Tilly wird der Antrag begründet.

Bürgermeister Schulz lässt über den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung berücksichtigt bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Förderrichtlinie des Kreises Segeberg Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge; hier: Vorstellung durch die SH-Netz AG – Herr Daniel Schaefer
5. Grundstücksvergabe für den Bebauungsplan Nr. 15
6. Kooperationsvereinbarung Bau eines Radweges zwischen den Gemeinden Leezen und Bebensee
7. Kostenausgleich gem. § 25 a KiTaG, hier: Kita Christiansfelde für die Jahre 2015 und 2016
8. Termine der Gemeindevertretung
9. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Herr Tilly bittet um Mitteilung, wie weit die Bemühungen um das interkommunale Gewerbegebiet gediehen sind. Bürgermeister Schulz berichtet hierzu, dass dieses Thema noch auf der Agenda steht und demnächst Gespräche stattfinden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2018

Herr Tilly hat eine Nachfrage zu Punkt 1, und zwar „Absackungen auf dem Radweg, der von Krems I nach Leezen führt.“ Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass die Gemeinde den Weg im letzten Jahr bearbeitet hat. Er wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Gegen die Niederschrift vom 10.07.2018 ergeben sich keine Einwände. Diese ist damit genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf nachfolgende Tagesordnungspunkte ein:

1. Die Baumaßnahme „Raiffeisenstraße“ ist, nachdem die letzten Markierungen aufgebracht worden sind, insgesamt abgeschlossen.
2. In der Straße „Hörn“ ist die Deckschicht aufgebracht worden.
3. Der Radweg entlang der Niendorfer Au ist fertiggestellt.

Herr Tilly hat noch eine Nachfrage zum Schulweg (Bereich Aalkiste) – hier soll auf dem Weg Wasser stehen. - Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass der Weg im letzten Jahr saniert worden ist, die Gemeinde wird dieses beobachten.

4. Die Überwachungswerte Abwasser Heiderfeld sind eingehalten worden.
5. Die Badestellen wurden 14-tägig beprobt und die Ergebnisse waren so, dass das Baden gestattet werden konnte.
6. Bezüglich des Aktionsplanes gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz ist der Gemeinde eine Verfügung des Kreises Segeberg vom 30.07.2018 zu dem Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung in Leezen auf 40 km/h bei Tag und 30 km/h bei Nacht, sowie in Krems I auf 60 km/h bei Tag und 50 km/h bei Nacht zugegangen. Tenor der Entscheidung ist, dass der Straßenbaulastträger beauftragt wurde, ein Lärmgutachten zu erstellen. Die Immissionsberechnungen Straßenverkehr für die Bereiche Leezen und Krems I ergeben insgesamt keine Überschreitung der zulässigen Richtwerte. Vor diesem Hintergrund sieht der Kreis Segeberg zurzeit keinen zwingenden verkehrsrechtlichen Handlungsbedarf.

Anmerkung der Verwaltung: Die Verfügung des Kreises Segeberg vom 30.07.2018 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Aus dem Kreis der Mitglieder der Gemeindevertretung wird es als wichtig erachtet, das Lärmgutachten vom Kreis Segeberg anzufordern. Übereinstimmung herrscht, dass sich der Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr um die Angelegenheit kümmern möge.

Im Weiteren wird von Herrn Tilly auf das Protokoll vom 10.07.2018, Tagesordnungspunkt 11, letzter Absatz, Bezug genommen. Zur heutigen Sitzung sollte ein Vertreter der Firma Lactoprot und Herr Fritzsche von der Amtsverwaltung offene Fragen klären. Herr Schulz antwortet hierauf, dass die Angelegenheit interfraktionell behandelt worden ist. Die Stellungnahme des Architekten ist dem Protokoll beizufügen.

Hinweis der Verwaltung: Die Stellungnahme der Architekten bzw. des Architekten ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Förderrichtlinie des Kreises Segeberg Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge; hier: Vorstellung durch die SH-Netz AG – Herr Daniel Schaefer

Bürgermeister Schulz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Daniel Schaefer von der SH-Netz AG und leitet in die Thematik der Elektromobilität ein. Die Gemeindevertretung Leezen befasste sich im September 2017 mit der Elektromobilität und der Ladeinfrastruktur. Der Kreis Segeberg signalisierte bereits, dass die Installation einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit 75% gefördert werden wird.

Bürgermeister Schulz bittet nunmehr Herrn Schaefer, über Möglichkeiten der Ladeinfrastruktur zu informieren.

Herr Schaefer berichtet, dass sich Vertreter der Gemeinde sowie Herr Birnbaum vom Kreis Segeberg und Vertreter der SH-Netz AG auf dem Parkplatz REWE wegen der Standorte der Ladeinfrastruktur getroffen haben. Er führt weiter aus, dass es im Amtsbereich Leezen noch nicht viele Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge gibt. Herr Birnbaum vom Kreis Segeberg konnte sehr schnell überzeugt werden, in diesem Bereich eine Ladeinfrastruktur aufzubauen. Weitere Informationen gibt Herr Schaefer über die Arten der Schnellladesäulen sowie der Betriebskosten und das Angebot, welches er der Gemeinde unterbreitete.

Bürgermeister Schulz lässt Fragen aus dem Kreis der Gemeindevertretung und den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern zu. Die Fragen z.B. nach der Hochrüstung auf 50kW, monatliche Kosten, Auffinden/Kennzeichnung der Säulen sowie Kosten des Netzanschlusses werden von Herrn Schaefer beantwortet.

Abschließend stellt Bürgermeister Schulz die Frage, wie lange sich die SH-Netz AG an das Angebot gebunden fühlt. Herr Schaefer antwortet hierauf, dass ihm momentan keine Bindefrist vorgegeben worden ist.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Herrn Schaefer zur Kenntnis. Bürgermeister Schulz bedankt sich für den Vortrag.

Die Gemeindevertretung fasste hierzu keinen Beschluss.

Hinweis der Verwaltung: Der Vortrag von Herrn Schaefer SH-Netz AG ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Grundstücksvergabe für den Bebauungsplan Nr. 15

Bürgermeister Schulz führt in die Thematik ein. Er berichtet, dass sich die Gemeinde aufgrund des hohen Interesses an Baugrundstücken Vergabekriterien für den Bebauungsplan Nr. 15 gegeben hat. Insgesamt liegen der Gemeinde 48 Bewerbungen vor. Alle Bewerber wurden über die Kriterien informiert und die Interessenten mussten eine Selbstauskunft geben.

Für drei Grundstücke rief Bürgermeister Schulz die Bewerber (Tim Rode, Rickert/Brunsendorf und Spitzer/Klotz) einzeln für die Grundstücksauswahl auf. Die betreffenden Bewerber wählten ihr Grundstück aus. Dann wurde losweise gezogen (Hülcher und Cremanns sowie Syskowski, Jan-Ole Teller, Bergmann und Kiesby) und als letzter Losdurchgang Dürkopp, Kai-Timon Teller. Auch diese Bewerber wählten das betreffende Grundstück aus. Einige der Grundstücksbewerber konnten nicht persönlich anwesend sein und ließen sich durch Bevollmächtigte vertreten.

Frau Constanze Rode verlässt gemäß § 22 GO aufgrund von Befangenheit den Sitzungsraum. Sie nimmt an der nachfolgenden Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister Schulz bittet nunmehr, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Leezen beschließt, mit den Personen, die sich am heutigen Sitzungstag für ein Grundstück entschieden haben, Grundstückskaufverträge zu schließen. Die Namensliste ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Frau Constanze Rode nimmt wieder an der Sitzung teil. Sie erhält Kenntnis über den gefassten Beschluss.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Kooperationsvereinbarung Bau eines Radweges zwischen den Gemeinden Leezen und Bebensee

Der Einladung lag die Kooperationsvereinbarung als Anlage bei.

Bürgermeister Schulz führt aus, dass die Kooperationsvereinbarung zwingende Voraussetzung für die Förderung des Baus eines Radweges zwischen den Gemeinden Leezen und Bebensee ist. Sie ist Grundlage für die Gewährung eines Zuschuss nach den Kreisrichtlinien.

Nachfolgender Beschluss ergeht:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung für den Bau eines Radweges zwischen den Gemeinden Leezen und Bebensee.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Kostenausgleich gemäß § 25 a KiTaG, hier: Kita Christiansfelde für die Jahre 2015 und 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt übersandte die Verwaltung die Beschlussvorlage vom 06.09.2018, in welcher ausführlich der Sachverhalt und die Problematik dargestellt worden ist. Im Verlauf der Erörterung informiert Bürgermeister Schulz auf Nachfrage von Herrn Tilly wie die Vergabe der Kita- und Krippenplätze gehandhabt wird.

Nach kurzer Erörterung ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, den geforderten Kostenausgleich der Stadt Bad Segeberg für die Jahre 2015 und 2016 zu kürzen und einen Kostenausgleich für das Jahr 2015 in Höhe von 1,96 EUR und für das Jahr 2016 in Höhe von 2,04 EUR je Betreuungsstunde vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: - 10 dafür; 1 dagegen -

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Termine der Gemeindevertretung

Die CDU-Fraktion reichte einen Antrag vom heutigen Tag ein und beantragte, die Sitzungstermine der Gemeindevertretung Leezen im Halbjahresturnus vorzuplanen. Folgende Sitzungstermine werden beantragt:

- Donnerstag, 01.11.2018, 19.30 Uhr,
- Donnerstag 20.12.2018, 19.30 Uhr inkl. Würdigung des Ehrenamtes in Leezen,
- Dienstag 19.02.2019, 19.30 Uhr,
- Dienstag 16.04.2019, 19.30 Uhr.

Den Antrag der CDU-Fraktion begründet Herr Tilly ausführlich.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Sitzungstermine oftmals von verschiedenen Gegebenheiten abhängig sind. Manchmal ist es äußerst schwierig, den vorgegebenen Termin einzuhalten. Der Termin 01.11.2018 wäre für ihn okay.

Nach kurzer Erörterung ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Termine für die kommenden Sitzungen der Gemeindevertretung wie folgt:

- Donnerstag, 01.11.2018 – 19.30 Uhr
- Donnerstag, 20.12.2018 – 19.30 Uhr
- Dienstag, 19.02.2019 – 19.30 Uhr
- Dienstag, 16.04.2019 – 19.30 Uhr

Des Weiteren schlägt die CDU-Fraktion vor, für Anfang Januar 2019 einen Neujahrsempfang der Gemeinde Leezen vorzusehen.

Nach kurzer Erörterung bittet Bürgermeister Schulz, sich bis zur Sitzung am 11.2018 mit dieser Thematik auseinander zu setzen und einen Termin zu benennen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

1. Herr Tilly informiert, dass die Straßenleuchte am Gehweg zur Kirche defekt ist.
2. Herr Tilly bittet um Mitteilung, wann das Geländer an der Au repariert wird.
Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass das Geländer neu erstellt wird.
3. Herr Hatje berichtet, dass eine Blumenwiese für 2019 geplant ist. Am Wichmannsberg sind 2 Grundstücksstreifen hierfür vorgesehen, eine bestimmte Vorbereitung des Bodens muss erfolgen.
4. Herr Tim Rode weist darauf hin, dass sich in der Holzbude auf dem alten Sportplatz vielfach Jugendliche und junge Erwachsene treffen und Alkohol trinken. Er regt an, hier ein Alkoholverbot auszusprechen.
5. Herr Hatje merkt an, dass in der Gemeinde Leezen kein Angebot für Jugendliche vorgehalten wird. Bürgermeister Schulz verweist hierauf, dass vor einigen Jahren in der Pastoratsscheune ein Jugendtreff bzw. Jugendraum mit entsprechender Betreuung der Jugendlichen von der Gemeinde Leezen initiiert worden ist und dann mangels Interesse bzw. durch das Angebot der offenen Ganztagschule eingestellt werden musste.

Weitere Anfragen werden nicht an die Gemeindevertretung gerichtet.

Bürgermeister Schulz bedankt sich für das Interesse und schließt die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführerin